

## Alfred Hinsche — 80 Jahre

Lieber Bundesfreund Alfred Hinsche!

Am 13. Juli 1980 vollenden Sie Ihr 80. Lebensjahr. Dazu möchten Ihnen alle Ornithologen der Bezirke Halle und Magdeburg ganz herzlich gratulieren und Ihnen Gesundheit und Schaffenskraft wünschen. Nach wie vor sind Sie aktiv an der Erforschung der heimischen Avifauna tätig. Wir hoffen, daß Ihnen geistige und körperliche Spannkraft noch recht lange erhalten bleiben, damit Sie die Möglichkeit finden, Ihren in über 50jähriger feldornithologischer Tätigkeit gesammelten Schatz an Erfahrung und Wissen aufzuarbeiten und mit gehaltvollen Veröffentlichungen in die in Vorbereitung befindliche Avifauna der Bezirke Halle und Magdeburg einfließen zu lassen. Ihr jüngst erschienener Aufsatz zur Ansiedlungsgeschichte der Wacholderdrossel im Mittelbegebiet läßt diesen Wunsch noch deutlicher werden.

Aus Achtung und in Anerkennung Ihrer großen Verdienste um die ornithologische Erforschung und auch um die Organisation der avifaunistischen Arbeit in unserem Gebiet widmen Ihnen die Ornithologen der Bezirke Halle und Magdeburg wie schon zu Ihrem 70. Geburtstag ein Heft unseres und Ihres „Apus“.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer lieben Frau alles Gute.

Für alle Ornithologen unserer beiden Bezirke Ihr

Klaus Liedel

## Wasservogelzählungen im Raum Dessau 1966—1978<sup>1</sup>

Von Hans Hampe

### Einleitung

Mit den vom Dezember 1958 bis Mai 1963 erschienenen Schnellnachrichten liegt ein Mitteilungsorgan vor, worin Beobachtungsmaterial vieler Mitarbeiter des Arbeitskreises „Landschaftsschutzgebiet Mittelbe“ enthalten ist. In den 4 $\frac{1}{2}$  Jahren des Bestehens der Schnellnachrichten sind 60 Nummern zusammengelassen. Das in dieser verhältnismäßig kurzen Zeit gesammelte Material ist jedoch so umfangreich, daß sich jeder Interessent einen guten Überblick über das Vorkommen vieler Vogelarten in dem genannten Gebiet verschaffen kann.

Daß man in den Schnellnachrichten auch den Wasservögeln einen beträchtlichen Platz einräumte, ist kein Zufall, denn an Gewässern, auf denen sich durchziehende und überwinternde Wasservögel einstellen, ist immer schon mit beachtlicher Intensität beobachtet worden. Eindeutig spiegelt sich dies in der Vielzahl der vorliegenden Daten wider. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, daß sich auf Grund eines Beschlusses, der auf einer Arbeitstagung im Februar 1961 in Dessau gefaßt wurde, der Arbeitskreis „Landschaftsschutzgebiet Mittelbe“ ab Herbst 1961 in das Programm internationaler Wasservogelzählungen einschaltete. Wenn auch am Anfang nicht gleich an allen Gewässern synchron beobachtet wurde, der erste Schritt auf dem Wege organisierter Wasservogelzählungen im Mittelbegebiet war aber getan. Die dabei gewonnenen, von Alfred Hinsche zusammengestellten und in den Schnellnachrichten festgehaltenen Ergebnisse sind somit als ein erster Beweis für gute Gemeinschaftsarbeit auf diesem Gebiet zu werten.

<sup>1</sup> Aus der Arbeit der Fachgruppe Ornithologie und Vogelschutz Dessau. Herrn Alfred Hinsche zur Vollendung seines 80. Lebensjahres gewidmet.